

**AUSSCHREIBUNG
VIENNA NIGHTROW**

29. Juni 2013

auf der Unteren Alten Donau in Wien



Veranstalter:	Erster Wiener Ruderclub LIA, Arminenstraße 2, 1220 Wien
Termin:	Samstag, 29. Juni 2013, ab 15:30 Uhr
Art der Regatta:	Sprintregatta, internationale Begegnung nach den RWB des ÖRV, Ruderwettfahrt des Österreichischen Ruderverbandes. Die Finalrennen werden bei Dunkelheit auf einer durch Scheinwerfer beleuchteten Strecke ausgetragen.
Meldungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Meldungen per Mail: office@vienna-nightrow.com oder telefonisch bei Martin Maier +43/650/2468103 • Das Meldeergebnis wird im Internet unter www.vienna-nightrow.com veröffentlicht oder auf Anfrage per Mail versendet.
Meldeschluss:	<p>Mittwoch, 19. Juni 2013, 18:00 Uhr Nachmeldungen sind bis 28. Juni 2012, 18:00 Uhr möglich, sofern durch die Nachmeldung keine zusätzliche Abteilung entsteht.</p> <p>Da das Teilnehmerfeld begrenzt ist, sind alle letztjährigen Starter automatisch für einen Start 2013 berechtigt. Erstmalig startende Boote, werden nach dem Einlangen der Meldung aufgenommen.</p>
Startverlosung:	Samstag, 29. Juni 2013, 15:30 Uhr im Clubhaus des Ersten Wiener Ruderclub LIA, Arminenstraße 2, 1220 Wien
Jury- und Obmännersitzung:	<p>Samstag, 29. Juni 2013, 15:30 Uhr – 1. WRC LIA. Die Teilnahme ist für die Obmänner/frauen jedes startenden Bootes verpflichtend.</p>
Meldegeld:	<p>20,- Euro/Ruderplatz (Steuermann/frau frei) = 160,- Euro/Boot Für ausländische Vereine wird das halbe Meldegeld verrechnet. Das Meldegeld ist auf das folgende Konto bis spätestens 24. Juni 2013 zu überweisen:</p> <p>Erste Bank Konto-Nr. 310068 05993 BLZ 20111 IBAN AT592011131006805993 BIC GIBAATWWXXX</p> <p>Für Meldungen, die nach dem offiziellen Meldeschluss eintreffen, wird ein um 50% höheres Meldegeld eingehoben. Bei Nichteinzahlung erlischt die Startberechtigung!</p>

Regattastrecke:	Die Regattastrecke mit stehendem Wasser auf der Alten Donau ist gerade und ca. 350 Meter lang. Es sind drei Startbahnen vorhanden. Der Veranstalter behält sich vor, bei mehr als 15 Mannschaften in einer Klasse auf 4 Bahnen zu starten! Die Strecke wird ab Einbruch der Dunkelheit durch Scheinwerfer beleuchtet. Gestartet wird von einem Startfloß mit Ampelstart.
Klassen:	<ul style="list-style-type: none"> • JW8+ • JM8+ • M8+ • W8+ • Mixed8+ (Die Besetzung des Bootes (ex. Steuermann/frau) darf nicht gleichgeschlechtlich sein und es dürfen maximal 4 Männer rudern) <p>Sollten mehrere Mannschaften im selben Boot starten, so ist dies bei der Meldung bekannt zu geben. Wenn möglich, wird von der Regattaleitung darauf Rücksicht genommen. Sollte die startende Mannschaft <u>kein</u> Boot besitzen, wird von der Regattaleitung versucht einen 8er zu organisieren. Bezüglich dieser Bootsmiete muss unbedingt telefonisch mit Martin Maier bis spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung per Telefon: 0650/2468103 oder Mail office@vienna-nightrow.com Kontakt aufgenommen werden.</p>
Abwaage:	Die Abwaage für Steuermänner/frauen erfolgt in ihrer Rennuniform nicht weniger als 1 Stunde und nicht mehr als 2 Stunden vor dem ersten Rennen der Regatta.
Garderobe:	Den AthletInnen stehen Garderoben zur Verfügung. Für sämtliche dort gelagerte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
Übernachtung:	Für RegattateilnehmerInnen besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände des 1.WRC LIA kostenlos zu campieren oder in der Kraftsporthalle zu übernachten. Schlafsäcke und Isomatten müssen selbst mitgebracht werden. Hotel Lenas: http://www.lenas-donau.at Strandhotel Alte Donau: http://www.alte-donau.at Austria Trend Hotel Donauzentrum: http://www.austria-trend.at HI Jugendgästehaus Wien – Brigittenau & Brigitten Youth Palace: Tel: +43 /1/33282940
Verpflegung:	Getränke und Speisen sind bei der LIA-Gastro am Vorplatz erhältlich.
Zeitplan:	Der Zeitplan ist unter www.vienna-nightrow.com nachzulesen und kann sich durch Ab- und Nachmeldung noch ändern. Dies wird auf der Homepage bekannt gegeben.

Regattamodus	Die Anzahl der Rennen pro Mannschaft richtet sich nach dem TeilnehmerInnenfeld jeder Klasse. 2 – 3 gemeldete Boote pro Klasse: 1 Vorlauf 1 Finale Ab 4 Booten pro Klasse: 3 Vorläufe 1 Finale
Haftung:	Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die meldenden Vereine die volle Verantwortung für den ausreichenden Gesundheits- und Trainingszustand der Aktiven tragen. Sämtliche TeilnehmerInnen müssen schwimmkundig und in der Lage sein, das Boot laut Anordnung manövrieren zu können. Erhöhte Vorsicht gegenüber Vergnügungsbooten und Schwimmern ist geboten! Die Vereine und Ruderer/Ruderinnen müssen gegen Personen- und Sachschäden versichert sein. Dem Veranstalter kann keine wie immer geartete Haftung für Personen- oder Sachschäden oder für abhanden gekommene Gegenstände angelastet werden.
Fragen:	Veranstaltungsleitung <ul style="list-style-type: none"> • Martin Maier: +43/650/2468103, m.maier@vienna-nightrow.com Regattaleitung <ul style="list-style-type: none"> • Dieter Boyer Schiedsrichter- und Juryobmann <ul style="list-style-type: none"> • Horst Anselm
Siegerehrung:	Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Rennen statt.
Sattelplatz / An- und Ablegebereich:	Achtung: Sattelplätze, An- und Ablegebereiche für Ruderboote sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden. Das Floß des 1. WRC LIA ist während der Regatta zum An- und Ablegen geschlossen, jedoch für ZuschauerInnen frei zugänglich. Das Floß des RV Friesen ist während der Regatta zum An- und Ablegen geöffnet, jedoch für ZuschauerInnen geschlossen. Details können dem Regattaplan entnommen werden. Die Boote können im hinteren Bereich des 1.WRC LIA (Wiese) gelagert werden. Böckel bzw. Auflagen für die Boote müssen selbst mitgebracht werden.
Sicherheit:	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Zuwasserbringen des Bootes sind alle notwendigen Zubehörteile (Riemen, Startnummer, Beleuchtung u. dgl.) am Floß zu deponieren und gleichzeitig mit dem Boot abzutragen. • Das Ein- und Aussteigen, Ab- und Anlegen soll möglichst schnell und reibungslos verlaufen. Den Anweisungen des Nightrow-Floß-Personals ist ausnahmslos Folge zu leisten. Erst auf Anweisung des Floß-Personals ist das Zuwasserbringen der Boote erlaubt. Ablegende Mannschaften haben Vorrang gegenüber anlegenden Mannschaften • BELEUCHTUNG: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jedes Boot aus Sicherheitsgründen mit ausreichender Beleuchtung am Bug ausgestattet sein (mind. Fahrradbeleuchtung) muss